

~~167~~
198

WIENER RATHAUSKORRESPONDENZ.

Wien, 5. Mai 1915. - Abendausgabe.

167

ad Der Sieg in Westgalizien.

Nachmittags langéte vom Armeesoberkommandaten
Feldmarschall Erzherzog Friedrich folgendes Antwortte-
telgram an Bürgermeister Dr. Weiskirchner ein: Wärmosten
Dank für die mir und den heldenmütigen verbündeten Trup-
pen übermittelten Glückwünsche zu den siegreichen Er-
folgen unserer Waffen, die mit Gottes Hilfe einen segens-
reichen Frieden erkämpfen werden.

Mehlabgabe an den Detailverkehr. Gegenüber der in mehreren
Tagesblättern vom 5. Mai erschienen Mitteilung, in welcher
die Genossenschaft der nicht protokollierten Handelsleute
die Detailhändler mit Mehlbestellungen an das Büro der
Ver/einigung der Mehl- und Kolonialwaren-Großhändler IV.
Schwarzenbergplatz 16 verweist, wird aus dem Rathause ge-
meldet, dass eine Abgabe von Mehl an Detailverkäufer, Ge-
mischwarenhändler etc. durch dieses Büro nicht erfolgt.
Die Detailhändler haben sich, wie in normalen Zeiten, we-
gen des Bezuges von Mehl an ihre En-Gross-Verkäufer zu
wenden, welche von nun ab die Mehlabgabe zu normierten
Preisen an den Detailverschleiss vermitteln werden. Eine
Liste dieser En-Gross-Verkäufer kann bei der zuständigen
Genossenschaft eingesehen werden.